

Frühförderung ...

...wendet sich an Eltern, deren Kinder Auffälligkeiten in der körperlichen, geistigen, sprachlichen, emotionalen oder sozialen Entwicklung zeigen.

Das Angebot der Frühförderung ist für Eltern kostenfrei und gilt für Kinder von der Geburt an bis zum Schuleintritt.

Alle Mitarbeiterinnen sind heilpädagogisch ausgebildet und verfügen außerdem über folgende Spezialisierungen:

- Logopädie · Psychomotorik · Rhythmik
- systemische Familienberatung
- Sozialarbeit · Sehbehindertenpädagogik
- Ergotherapie

Wir arbeiten mobil (Elternhaus und Kita) und ambulant (in unseren Räumen).

Wie Sie uns finden

Frühförder- und Beratungsstelle

Konrad-Wolf-Allee 1-3 (Havel-Nuthe-Center)
14480 Potsdam

Tel. (0331) 600 60 284 / Fax -328

E-Mail fruehfoerderstelle@ejf.de

Internet www.ejf.de

Tram 92, 96, 98, 99 / Bus 694, 696, 699
Haltestelle „Hans-Albers-Str.“

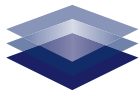
Träger

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28
12207 Berlin
Tel. (030) 76 884-0 / Fax -200
E-Mail info@ejf.de / Internet www.ejf.de

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) ist ein bundesweit tätiger sozialer Träger mit christlicher Prägung. Unter seinem Dach vereint das EJF Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Altenhilfe, Flüchtlingshilfe sowie der Beratungs- und Bildungsarbeit. Das EJF begleitet und berät Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk 

Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

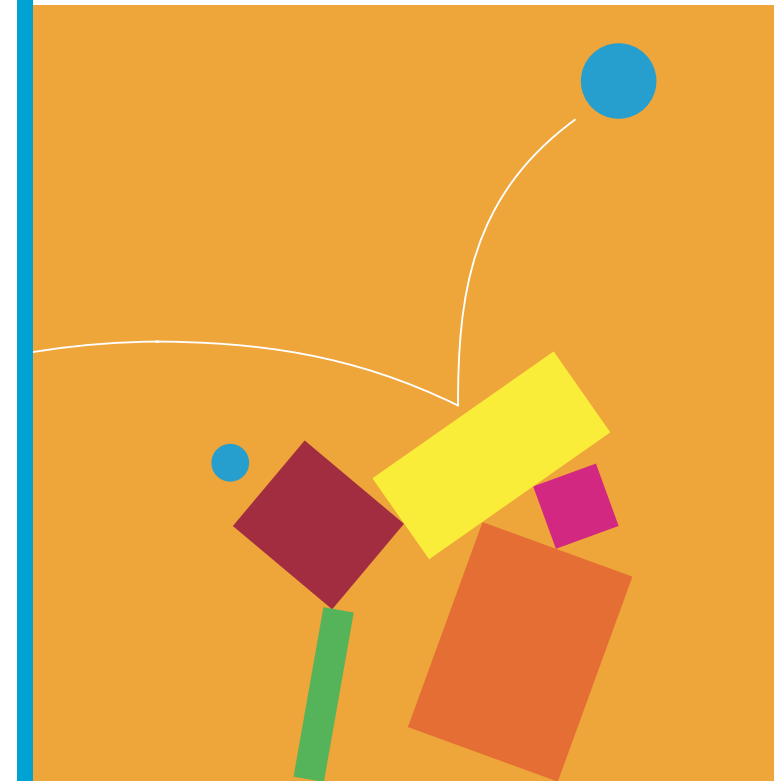
Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1



Evangelisches Jugend- und
Fürsorgewerk gAG

Frühförderung



Frühförder- und Beratungsstelle

Stand: 09/2018

Kinder sind verschieden

Sie sind es bereits bei der Geburt und werden es in ihrer Entwicklung immer mehr. Und nicht nur Kinder sind verschieden, Eltern sind es auch. Sie haben unterschiedliche Vorstellungen und gehen mit ihren Kindern ganz verschieden um. Angesichts dieser Vielfalt und Unterschiedlichkeit, konfrontiert mit vielerlei Ratschlägen, Warnungen und Vergleichen, fragen sich Eltern:

- Machen wir alles »richtig«?
- Tun wir zuviel, zuwenig, genug?
- Wie wird sich unser Kind entwickeln?



Diese Fragen stellen sich Eltern,

weil sie ihrem Kind einen guten **Start** ins Leben wünschen.

Manche Kinder starten unter erschwerten Bedingungen

- Frühgeburtlichkeit
- Sauerstoffmangel bei der Geburt
- Erkrankungen, aus denen Behinderungen entstehen können

Manche Kinder entwickeln sich anders als die Mehrheit ihrer Altersgefährten und Eltern fragen sich ...

... warum?

- schreit mein Kind so viel und schläft oft nicht?
- dreht sich unser Kind noch nicht?
- krabbelt es nicht?
- läuft mein Kind erst jetzt?
- beginnt es so spät zu sprechen?
- stolpert mein Kind so oft und verletzt sich dabei?
- will unser Kind nicht kuscheln?
- lässt es sich ALLES oder NICHTS gefallen?
- hat mein Kind keinen Spaß am Malen oder Basteln?

Wenn Sie durch solche oder ähnliche »Startschwierigkeiten« irritiert sind, sollten Sie sich an die Frühförderung wenden!



Frühförderung ist familienorientierte Unterstützung und bietet:

Diagnostik:

- alltagsbezogene Entwicklungseinschätzung

Kindbezogene Förderung:

- Wahrnehmung
- Bewegung
- Lernen
- Kommunikation
- Spiel
- Sozialverhalten

Klärung und Beratung:

- Was nützt uns / unserem Kind im Augenblick?
- Was ist realistisch zu tun und zu erwarten?
- Was können wir als Eltern ganz praktisch tun?
- Welche Hilfen können wir in Anspruch nehmen?
- Welcher Kindergarten, welche Schule eignet sich für unser Kind?